

Applikationsbericht

- Einsatzort Müllheizkraftwerk -



Bild 1

Im Müllbunker des Müllheizkraftwerkes der Südhessischen Gas und Wasser AG wurde eine Versuchsanlage mit dem intelligenten hochsensiblen Rauchansaugsystem STRATOS HSSD durchgeführt. Ziel war es, zu demonstrieren, dass dieses System auch unter den gegebenen hohen und stark schwankenden Staubbelastungen im Müllbunker eine hohe Detektionssicherheit bei geringer Fehlalarmneigung besitzt.



Bild 2

Am Freitag den 19.03.99 wurde die Kombination von Alarmfaktor und Alarm-Verzögerungszeiten eingestellt, mit denen der Melder bis zum Ende des Versuchs arbeitete. In den darauf folgenden Wochen

wurden die Einstellungen der Tag- und Nachtschaltung an die Gegebenheiten angepasst. Die während dieser Zeit durchgeführten Brandversuche sowie die aufgetretenen Ereignisse belegen die Detektionssicherheit des Melders. Durch Abblasen von einem der beiden Kräne mit Druckluft wurde erhöhtes Staubaufkommen verursacht. Diese Reinigungsarbeit wird einmal wöchentlich meistens Freitags vom Personal des Müllheizkraftwerkes durchgeführt und wurde am Freitag den 09.04.99 dokumentiert. Dieser Vorgang wurde vom Melder registriert, führte aber wie man anhand des Melderausgangssignals erkennen kann zu keiner Fehlalarmierung.

Fazit:

Trotz der sehr großen und stark wechselnden Staubbelastung im Müllbunker arbeitet der hochsensible Rauchmelder Stratos HSSD unter den gegebenen Betriebsbedingungen ohne Fehlalarme. Trotzdem bewies das System seine hohe Detektionssicherheit bei auftretender Rauchentwicklung sowie seine Bedienungs- und Wartungsfreundlichkeit, da der Melder während dieser und der vorangegangenen Versuchsperiode ohne Austausch des Filters auskam.



Bild 3